

Bläserphilharmonie: Vibraphon von der Hector-Stiftung

Ein Instrument als Geschenk

Öffentlich erklingen wird es erstmals am 2. April im Rosengarten: das neue Vibraphon der Mannheimer Bläserphilharmonie. Zum 30. Geburtstag des Orchesters hat die H.W. & J. Hector Stiftung mit einer Spende die Anschaffung des 9000 Euro teuren Schlaginstruments mit metallischen Platten ermöglicht. Es wird insbesondere für Titel aus Jazz und Swing, aber teilweise auch bei klassischen Kompositionen eingesetzt.

„Die Orchesterliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts lebt von einer reichen Klangpalette – gerade auch im Schlagwerk-Register“, erläutert Benjamin Grän, der Vorsitzende des Trägervereins des Orchesters. Da gehöre neben den üblichen Instrumenten wie Pauke, Becken und Trommel auch ein Vibraphon „fest zur Besetzung eines sinfonischen Blasorchesters dazu“, so Grän.

Bisher habe sich die Mannheimer Bläserphilharmonie für ihre Konzerte Vibraphon und Marimbaphon aber stets ausleihen müssen. „Das ist keine befriedigende Lösung, da die Leihinstrumente in den meisten Proben nicht zur Verfügung stehen

und nicht immer gewährleistet ist, dass ein Instrument von guter Qualität für Konzerte entliehen werden kann“, erklärt Grän. Umso dankbarer sei man der Hector-Stiftung für die großzügige Spende zum Geburtstag des Orchesters, das einst aus der Städtischen Musikschule hervorging.

Konzert im Rosengarten

In den Proben wird das neue Instrument derzeit bereits von der Bläserphilharmonie und ihrem Jugendorchester genutzt. Erstmals öffentlich sehen und hören kann es das Publikum beim Jubiläumskonzert im Rosengarten am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr im Mozartsaal des Rosengartens. Dabei erklingen Werke belgischer und französischer Komponisten. Dirigiert wird die Bläserphilharmonie von dem – übrigens ebenfalls 30-jährigen – Venezolaner Miguel Ercolino. Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen in Mannheim, über eventim.de sowie über den Ticket-Service der Bläserphilharmonie (tickets@mbp-ev.de, Tel. 06359/4 00 95). *pwr*



Große Freude (v.l.): Dirigent Miguel Ercolino, Schlagzeugerin Fiona Stritt und Benjamin Grän, Vorsitzender der Bläserphilharmonie, am neuen Vibraphon.

BILD: MBP

Mannheimer Morgen, 20. März 2017

BLÄSERPHILHARMONIE VIBRAPHON VON DER HECTOR-STIFTUNG

Ein Instrument als Geschenk

Große Freude (v.l.): Dirigent Miguel Ercolino, Schlagzeugin Fiona Stritt und Benjamin Grän, Vorsitzender der Bläserphilharmonie, am neuen Vibraphon.

Öffentlich erklingen wird es erstmals am 2. April im Rosengarten: das neue Vibraphon der Mannheimer Bläserphilharmonie. Zum 30. Geburtstag des Orchesters hat die H.W. & J. Hector Stiftung mit einer Spende die Anschaffung des 9000 Euro teuren Schlaginstruments mit metallischen Platten ermöglicht. Es wird insbesondere für Titel aus Jazz und Swing, aber teilweise auch bei klassischen Kompositionen eingesetzt.

"Die Orchesterliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts lebt von einer reichen Klangpalette - gerade auch im Schlagwerk-Register", erläutert Benjamin Grän, der Vorsitzende des Trägervereins des Orchesters. Da gehöre neben den üblichen Instrumenten wie Pauke, Becken und Trommel auch ein Vibraphon "fest zur Besetzung eines sinfonischen Blasorchesters dazu", so Grän.

Bisher habe sich die Mannheimer Bläserphilharmonie für ihre Konzerte Vibraphon und Marimbaphon aber stets ausleihen müssen. "Das ist keine befriedigende Lösung, da die Leihinstrumente in den meisten Proben nicht zur Verfügung stehen und nicht immer gewährleistet ist, dass ein Instrument von guter Qualität für Konzerte entliehen werden kann", erklärt Grän. Umso dankbarer sei man der Hector-Stiftung für die großzügige Spende zum Geburtstag des Orchesters, das einst aus der Städtischen Musikschule hervorging.

Konzert im Rosengarten

In den Proben wird das neue Instrument derzeit bereits von der Bläserphilharmonie und ihrem Jugendorchester genutzt. Erstmals öffentlich sehen und hören kann es das Publikum beim Jubiläumskonzert im Rosengarten am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr im Mozartsaal des Rosengartens. Dabei erklingen Werke belgischer und französischer Komponisten. Dirigiert wird die Bläserphilharmonie von dem - übrigens ebenfalls 30-jährigen - Venezolaner Miguel Ercolino. Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen in Mannheim, über eventim.de sowie über den Ticket-Service der Bläserphilharmonie (tickets@mbp-ev.de, Tel. 06359/4 00 95). (pwr)